



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. habil. Peter Klein

Lutherhaus Wittenberg

Tel.: 04105 4341
Fax: 04105 151308
E-Mail: pklein1701@aol.com
Datum: 30.11.2020 Unser Zeichen: K

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Martin Luther“ (Lucas Cranach d. Ä.)

Bei der einteiligen Buchenholztafel (\varnothing 11,05/11,15 cm) ließen sich folgende Jahrringe messen (Eissing 2020), die mit Hilfe einer Buchenchronologie wie folgt eingeordnet werden konnten:

Brett I 65 Jahrringe 1498 – 1434

Das Brett stammt aus demselben Baum wie die Bretter für folgende Gemälde:

- „Junger Patrizier (Berlin Gemäldegalerie Inv. Nr. 618)
- „Hans Melber“ (Alte Pinakothek, München, Inv.-Nr. WAF169), I,II
- „Junges Mädchen“ (Louvre, Paris, Inv.-Nr. RF 1767),
- „Junge Frau“ (Sinebrychoff Museum, Helsinki, Inv.-Nr. 316)
- „Johann der Beständige“ (Schloßmuseum, Weimar, Inv.-Nr. G 6 B II)
- „Silbernes Zeitalter“ (Louvre Paris Inv. Nr. RF 1184)
- „Herzog Johann von Sachsen“ (Otterloo 67 B I)
- „Frau von Schleinitz“ (Schloßmuseum Weimar G1151, I)
- „Martin Luther“ Hansestadt Lübeck
- „Martin Luther“ Veste Coburg Inv.Nr. 417

Der jüngste Jahrring stammt aus dem Jahr 1522.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1522 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit des Holzes von zwei Jahren könnte das Gemälde somit ab 1524 entstanden sein.

Prof. Dr. Peter Klein

Universität Hamburg • Tor zur Welt der Wissenschaft